



Certificate of Advanced Studies

Systemisches und agiles Projektmanagement

Wer mit einem Projekt Erfolg haben will, muss methodisch solide vorgehen und ganzheitlich denken. Das CAS «Systemisches und agiles Projektmanagement» (CAS SAPM) kombiniert Methoden und Konzepte des klassischen Projektmanagements mit den auf Komplexität zugeschnittenen Ansätzen der Systemik kombiniert mit agilen Vorgehensweisen.



Inhaltsverzeichnis

1	Umfeld	3
2	Zielpublikum	3
3	Ausbildungsziele	3
4	Voraussetzungen	3
5	Termine, Anmeldung und Durchführungsort	3
6	Kompetenzprofil	4
7	Kursübersicht	4
8	Kursbeschreibungen	5
	8.1 Kurs Systemik	5
	8.2 Kurs Projektmanagement	6
	8.3 Kurs Agile Vorgehensweisen	6
	8.4 Kurs Fallstudie	7
9	Kompetenznachweis	8
10	Lehrmittel	9
11	Dozierende	10
12	Organisation	10

1 Umfeld

Viele Projekte scheitern, weil die Abwicklung zu mechanistisch angegangen wird. Es werden projektrelevante Faktoren übersehen, beispielsweise knapper werdende Ressourcen, verkürzte Erneuerungszyklen oder laufend veränderte Anforderungen.

Je komplexer ein Projekt ist und je dynamischer das Umfeld, desto stärker ist die Projektleitung auf einen systemischen Ansatz und agile Vorgehensweisen angewiesen. Im CAS SAPM steht deshalb dieser systemische Umgang mit Komplexität und Agilität im Fokus. Die Teilnehmenden lernen, Projekte ganzheitlich anzugehen, alle projektrelevanten Faktoren zu vernetzen und damit auch anspruchsvolle Projekte erfolgreich zu führen.

2 Zielpublikum

Das CAS SAPM richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende – nicht nur jene aus Industrie-, Technologie- und IT-Unternehmen – die in einem anspruchsvollen Projektumfeld arbeiten. Es sind Personen in unterschiedlichen Funktionen und Branchen angesprochen.

3 Ausbildungsziele

- Sie wenden die ganzheitlichen Lösungsansätze der Systemik an und können Projekte erfolgreich erfassen und wenden Tools an, welche die Dynamik und Komplexität darstellen.
- Sie vertiefen Projektmanagement-Kenntnisse – methodisch und praktisch.
- Sie verwenden Methoden der agilen Vorgehensweise – kulturell und methodisch.
- Sie erkennen strategische, finanzielle, operationelle und ökologische Chancen und Risiken bei der Planung und Durchführung eines Projektes.

4 Voraussetzungen

Keine.

5 Termine, Anmeldung und Durchführungsort

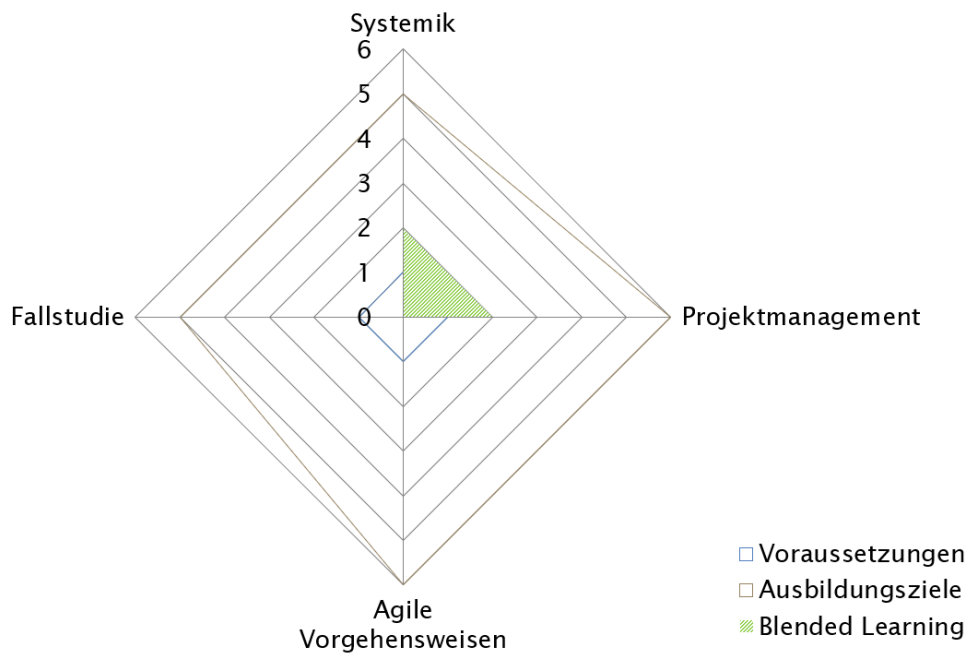
Kursstart im Herbst: Kalenderwoche 43/2019, Anmeldeschluss: Ende Kalenderwoche 40/2019.
Kursstart im Frühling: Kalenderwoche 15/2020, Anmeldeschluss: Ende Kalenderwoche 12/2020.

Das CAS dauert ein Semester. Im Herbst findet der Unterricht am Montag und im Frühling am Freitag statt. Die Unterrichtszeiten sind jeweils von 13:00h bis 20:00h.

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Wankdorffeldstrasse 102, 3014 Bern,
Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail office.ti-be@bfh.ch.

6 Kompetenzprofil

In den vier vermittelten Modulen werden untenstehende Kompetenzen entwickelt:



Kompetenzstufen

1. Kenntnisse/Wissen
2. Verstehen
3. Anwenden
4. Analyse
5. Synthese
6. Beurteilung

7 Kursübersicht

Kurs / Lehreinheit	Lektionen	Stunden	Dozierende
Systemik	40	60	Leo Bürki
Projektmanagement	40	60	Peter Burkhalter
Agile Vorgehensweisen	40		Daniel Frey / Alain Hofer
Fallstudie	24	60	Andreas Walter
Selbststudium*		72	
Total	144	252	

Das CAS umfasst insgesamt 12 ECTS-Punkte. Für die einzelnen Kurse ist entsprechend Zeit für Selbststudium, Prüfungsvorbereitung etc. einzurechnen.

* Das vorbereitende Selbststudium ist ein wesentlicher Bestandteil des Studiums und dient der Aufbereitung von Theorie. Daher wird die Vorbereitung auf die jeweiligen Unterrichtstage erwartet und überprüft. Die entsprechenden Vorbereitungsaufträge pro Kurs finden Sie im Moodle als Dokument «begleitetes Selbststudium für Studierende».

8 Kursbeschreibungen

Nachfolgend sind die einzelnen Kurse dieses Studienganges beschrieben.

Der Begriff Kurs schliesst alle Veranstaltungstypen ein, es ist ein zusammenfassender Begriff für verschiedene Veranstaltungstypen wie Vorlesung, Lehrveranstaltung, Fallstudie, Living Case, Fach, Studienreise, Semesterarbeiten usw.

8.1 Kurs Systemik

Lernziele	<ul style="list-style-type: none">– Fähigkeit, systemisch zu denken (systems thinking) und Grundlagen der Systemtheorie kennen– Methodik der ganzheitlichen Systemanalyse anwenden– Methodenanwendung im Umgang mit Komplexität und Ungewissheit (Antifragilität) im Living Case erleben– Methodenkompetenz für die Interpretation dynamisch-komplexer Systeme und Entwicklung von soft modelling
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Systemtheorie und «Systems thinking» - Grundlagen der Agilität– Aufarbeitung der VUCA-Welt– Entwicklung nachhaltiger Lösungen (sustainability)– Kommunikationsprinzipien für systemische Lösungen– Systemik in Team-Arbeit anwenden (systemischer Lösungszyklus)– Systemische Organisationsentwicklung und agile Skalierung
Lernform	<ul style="list-style-type: none">– Anwendung von Blended Learning– Anwendung von Theorie und Methodik in der Fallstudie
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none">– Skript (auf Moodle-Plattform verfügbar)– Software & online-Tools (auf Moodle-Plattform verfügbar)– Web-Ressourcen (auf Moodle-Plattform verfügbar)– Fakultativ Buch: Systemics: Viable Solutions for Complex Challenges (English Edition) - Heuris Publishing (28. September 2014)

8.2 Kurs Projektmanagement

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Projektgegenstand erkennen und Anforderungen definieren – Projekte methodisch und unter Einbezug systematischer Vorgehensweise planen, durchführen, überwachen und lenken – Qualität in Projekten sicherstellen – Häufigste Fehler im Projektmanagement kennen und darauf reagieren
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Projektmanagement auf Basis von PMI, IPMA und Hermes5.1 – Erstellen eines individuellen, präzisen Projektauftrages aus der Praxis – In der Gruppe, erstellen eines Projekthandbuches mit allen wesentlichen Planungstools – Wie führe, kontrolliere und manage ich mein Projekt von der Idee bis zum Abschluss – Aufzählung
Lernform	<ul style="list-style-type: none"> – Der Kurs «Gelungenes Projektmanagement» ist didaktisch als «Blended Learning» aufgebaut. Das bedeutet, als Student bereiten sie Grundlagenwissen im Selbststudium selbstständig auf und nutzen den Kontaktunterricht für die Vertiefung und Anwendung der Theorie in die Praxis. Auf Moodle sind umfangreiche Ressourcen für das Selbststudium bereitgestellt.
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> – Skript und Lehrvideos (auf Moodle-Plattform verfügbar) – Web-Ressourcen (auf Moodle-Plattform verfügbar) – Hermes 5.1 Referenzhandbuch und Tools, Gratis online unter www.hermes.admin.ch verfügbar – Literaturempfehlung Nr. 1: Projektmanagement von Gerold Patzak, Günter Rattay Linde Verlag, Wien 2017

8.3 Kurs Agile Vorgehensweisen

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Unterschiede zwischen agilem und klassischem Ansatz verstehen – Die Grenzen hybrider Vorgehensweisen erkennen – Die Rollen, Artefakte und Events von Scrum – Befähigung, ein agiles Team aufzubauen und zum Erfolg zu führen – Mit Kanban die Arbeitsprozesse in Teams effizient gestalten – Dank agilem Projektstart früher mit der Umsetzung beginnen – Risiken minimieren durch agile Planung – Mit agiler Produktentwicklung marktgerechte Lösungen bauen – Agilität skalieren mittels agilem Programmmanagement – Die richtige Teamkonstellation als Voraussetzung für Selbstorganisation – Retrospektiven als Grundlage des systemischen Regelkreises
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Agiles Mindset – Scrum – Kanban – Skalierte Agilität – Zusammenarbeit – Psychologische Sicherheit
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> – Internet

8.4 Kurs Fallstudie

Lernziele	<p>Die Fallstudie ist eine integrierte Möglichkeit, Gelerntes praktisch anzuwenden. Im 1. Teil werden die Grundlagen der Systemik im Umgang mit komplexen Aufgabenstellungen trainiert. Mit der Präsentation der chronologischen Vorgehensweise der Systemanalyse und ersten Lösungskonzepten schliesst der 1. Teil ab. Im 2. Teil wird die Eingriffsstrategie mittels Projektmanagement agil und systemisch bis zur operativen Umsetzung durchgespielt und konkretisiert. Das strategische und operative Vorgehen für erfolgreiche Systementwicklungen, inkl. der dazugehörigen Kommunikationsfähigkeiten sind weitere Fähigkeiten, die während der Fallstudie weiterentwickelt und in der Abschlusspräsentation zur Wirkung kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ein komplexes System beschreiben und Chancen und Risiken identifizieren – Interdisziplinäre Zusammenhänge und ihre Spannungsfelder beschreiben und interpretieren – Gestaltungs- und Lenkungsmöglichkeiten durch eine strategische Eingriffsplanung ausarbeiten – Kreative Lösungen entwickeln und ihre Wirkung im System beurteilen – Den Mehrwert aus der Erkenntnis der systemischen Analyse für die Umsetzung und Verankerung im Projekt nutzen – Agiles Vorgehen auf komplexe Projektabwicklungen anwenden
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Selbstständiges Einarbeiten in eine komplexe Systemumgebung – Formierung eines effizienten und umsetzungsstarken Teams – Umsetzung methodischer Kompetenz in einer konkreten Anwendung – Erkenntnisgewinn und Lernen durch gemeinsame Umsetzung, Scheitern, Korrigieren und Erfolge feiern – Gratwanderung zwischen Beherrschen und Überforderung – Reflektion des Auftrags und Bewertung der Umsetzbarkeit – Präsentation der Ergebnisse und Überzeugung des Auftraggebers
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> – Skript

9 Kompetenznachweis

Für die Anrechnung der 12 ECTS-Punkte ist das erfolgreiche Bestehen der Qualifikationsnachweise (Prüfungen, Projektarbeiten) erforderlich, gemäss folgender Aufstellung:

Kompetenznachweis	Gewicht	Art der Qualifikation	Erfolgsquote Studierende
Systemik	2	Prüfung (Entwicklung Fallstudie Teil 1)	0 - 100 %
Projektmanagement	3	Prüfung und Projektarbeiten (Individuell und Gruppe)	0 - 100 %
Agile Vorgehensweisen	2	Prüfung / Projektarbeit	0 - 100 %
Fallstudie	3	Präsentation Fallstudien 1 & 2	0 - 100 %
Gesamtgewicht / Erfolgsquote	10		100 %
ECTS-Note			

Jeder Studierende kann in einem Kompetenznachweis eine Erfolgsquote von 0 bis 100% erreichen. Die gewichtete Summe aus den Erfolgsquoten pro Thema und dem Gewicht des Themas ergibt eine Gesamterfolgsquote zwischen 0 und 100%. Die Gesamterfolgsquote wird in eine ECTS Note A bis F umgerechnet, gemäss Studienreglement. Sehr gut bis genügend sind die ECTS Noten A bis E. Weniger als 50% Gesamterfolgsquote ergibt eine ungenügende ECTS Note F.

10 Lehrmittel

Die nachfolgend aufgeführten Lehrmittel sind wesentlich für das Lernen während des geführten Unterrichtes. Sie sind durch die Studierenden zu beschaffen.

Nr	Titel	Autoren	Verlag	Jahr	ISBN Nr.
1.	Hermes 5.1 Referenzhandbuch	ISB	ISB	2016	www.hermes.admin.ch Download als PDF gratis

Für das Einlesen und als Begleitmaterial werden nachfolgend aufgeführte Bücher empfohlen. Die Beschaffung liegt im Ermessen der Studierenden.

Nr	Titel	Autoren	Verlag	Jahr	ISBN Nr.
2.	Systemics: Viable Solutions for Complex Challenges (English Edition)	Ninck, Bürki, Hungerbühler, Mühlemann	Heuris Publishing	2014	1500453285
3.	Next practice - erfolgreiches Management von Instabilität	Peter Kruse	Gabal management	2004	3-89749-439-6
4.	The essentials of theory U - core principles and applications	C. Otto Scharmer	Berrett-Koehler Publishers, Inc.	2018	9781523094400
5.	Jobs to be done - theory to practice	Anthony W. Ulwick	Strategyn Holdings, L.L.C	2016	978-0-692-13685-0
6.	Antifragilität - Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen	Nassim Nicholas Taleb	btb	2014	3442744695
7.	Projektmanagement	Gerold Patzak, Günter Rattay	Linde Verlag, Wien	2017	EAN: 9783709408896 Neu als eBook erhältlich
8.	Agiles Projektmanagement: Scrum, Use Cases, Task Boards & Co.	Jörg Preußig	Haufe Verlag, 2. Auflage	2018	9783648121887
9.	Web-Seite zu «Scaled Agile Framework»	Dean Leffingwell	SAFe		https://www.scaledagileframework.com/

11 Dozierende

Vorname Name	Firma	E-Mail
Leo Bürki	BSK-Organisationsentwicklung, Bern SBB/Konzern, Agile Innovation Guide, Bern Modulleiter BFH CAS SAPM, Bern	buerki.leo@bluewin.ch leo.buerki@sbb.ch leo.buerki@bfh.ch
Peter Burkhalter	Abeona Business Services + Coaching AG, Muntelier	peter.burkhalter@bfh.ch
Daniel Frey Alain Hofer	KEGON Schweiz GmbH, Zürich	daniel.frey@bfh.ch alain.hofer@kegon.ch
Andreas Walter	MMI Schweiz AG, Zürich	andreas.walter@mmi-group.ch

12 Organisation

CAS-Leitung:

Prof. Leo Bürki

Tel: +41 79 6982706

E-Mail: leo.buerki@bfh.ch

CAS-Administration:

René Brack

E-Mail: rene.brack@bfh.ch

Dokumenteninformation

Study Guide CAS Systemisches und agiles Projektmanagement
Stand: August 2019

Dieser Study Guide gilt für die Publikation ab Herbstsemester 2019

Während der Durchführung des CAS können sich Anpassungen bezüglich Inhalte, Lernziele, Dozierende und Kompetenznachweise ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Dozierenden und der Studienleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden, sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf eines CAS vorzunehmen.

Berner Fachhochschule
Technik und Informatik
Weiterbildung
Wankdorffeldstrasse 102
CH-3014 Bern

Telefon +41 31 848 31 11
Email: office.ti-be@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung
ti.bfh.ch/cas-sapm